

Mit PAUL Leben retten: Am 22. März offene Tür bei PAUL

Die an der Universität Kassel entwickelte mobile Wasseraufbereitungsanlage PAUL (Portable Aqua Unit für Lifesaving) wird am 22. März als herausragendes Projekt im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet. Mit den Wasseraufbereitungsanlagen aus dem Kasseler Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft konnte jetzt bereits mehrfach in Ländern und Regionen geholfen werden, Menschenleben zu retten: So etwa in den vom Erdbeben 2010 stark zerstörten Gebieten Haitis, wo auch Monate nach der Katastrophe keine zuverlässige Trinkwasserversorgung existiert, aber auch in Chile oder Pakistan. Zahlreiche Spender aus Kassel und der Region haben mit rund 80.000 € dazu beigetragen, dass viele PAULs in Notgebiete gebracht werden konnten.

In diesem Rahmen lädt das Team um Prof. Dr.-Ing. Franz-Bernd Frechen, Leiter des Fachgebiets Siedlungswasserwirtschaft der Universität Kassel, zu einer „Stunde der offenen Tür“ ein: Der „Ausgewählten Ort im Land der Ideen 2011“ befindet sich in der Universität Kassel, Kurt-Wolters-Straße 3, Ladehof. Uhrzeit: 17.30 bis 18.30 Uhr
Kontakt: Universität Kassel, Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft, Tel. 0561 804 2869, Email siwawi@uni-kassel.de.